

Rotkreuz-Ehrenkreis zeigt, wie's geht

Das Rote Kreuz Niederösterreich und die Firma Kastner luden im März zum exklusiven Event des Rotkreuz-Ehrenkreises in das Unternehmen Kastner in Zwettl.

„Unser Ehrenkreis besteht aus ganz besonderen Menschen, die sich dem Rotkreuz-Gedanken verschrieben haben und dafür gilt es auch einmal Danke zu sagen“, betont Präsident Hans Ebner, Rotes Kreuz Niederösterreich. „Dieser besondere Kreis engagiert sich im Sinne des Roten Kreuzes, um unterschiedliche Projekte und Themen wie beispielsweise unsere Kinderburg Rappottenstein oder die Lern- und Leseunterstützung in seine Netzwerke zu tragen, die

Idee des Roten Kreuzes zu unterstützen und die Projekte zu fördern.“

Im Rahmen der Eröffnung wurde Bildungsbotschafterin Karin Meier-Martetschläger zur neuen Vorsitzenden des Ehrenkreises ernannt, sie wird den Gedanken dieses Netzwerks gemeinsam mit dem Roten Kreuz weitertragen und weiterentwickeln. Damit übernimmt sie diese Funktion von Rotkreuz-Konsul Christof Kastner, der diese als erstes Mitglied innehatte



1-2-3-los! hieß es bei der Erste-Hilfe-Challenge im Rahmen des Ehrenkreis-Events des Roten Kreuzes Niederösterreich.

Foto: RK NÖ/I. Raslagg

und maßgeblich zur Entwicklung beitrug. Nach einer Führung durch das Haus stand noch Action auf dem Programm: Bei einer Reanimations-Übung war Können gefragt. Dank der in die Reanimations-Puppen eingebauten Technik konnten auf einem Display dargestellte Rot-

kreuz-Autos durch die Reanimation der Puppe bewegt werden. Voraussetzung war allerdings nicht, möglichst schnell „zu drücken“ – sondern im richtigen Tempo und mit dem richtigen Kraftaufwand. Ein Rennen, das alle begeistert annahmen.